

SWALTENA 05

Kundenmagazin der Stadtwerke Altena

Ausgabe 05 | 2018/2019

160 Jahre Stadtwerke Altena

Jubiläumsfest war ein toller Erfolg

Neue Lager- und Logistikhalle

von der Planung bis zur Umsetzung

Tipps zum Warmwerden

Effizientes Heizen – schnell und preiswert
Geldbeutel und Ressourcen schonen

Neue Geschäftsleitung

SWA unter neuer Führung



VORWORT

Gemeinsam mit unseren Partnern, Mitarbeitern und Ihnen, unseren Kunden, haben wir in diesem Jahr den 160sten Geburtstag der Stadtwerke Altena gefeiert. Die Veranstaltung auf unserem Werksgelände wurde zum Treffpunkt für viele Altenaer Familien. Die zahlreichen Mitmach- und Informationsaktionen sowie das gastronomische Angebot sorgten spürbar für Begeisterung bei all unseren Gästen.

Mit dieser Begeisterung war ich für neun Jahre als Geschäftsführer Teil der 160-jährigen Historie der Stadtwerke Altena. In dieser Zeit haben wir gemeinsam vieles zum Wohle unserer Kunden und der Stadt Altena bewegt. Die Behebung von Investitionsstaus in Millionenhöhe, Modernisierung der Verwaltung, des Kundencenters sowie des Bäderbetriebes, Bestnote im Bereich Wasser-Produktqualität in NRW, Kreissieger für nachhaltigen Klimaschutz, Einführung neuer Tarifstrukturen für Gas und Wasser sowie der Marke Lennergie für unsere Nachbarn der Stadt Altena stehen nur beispielhaft für viele erfolgreiche Projekte und gemeisterte Herausforderungen. Parallel dazu ist in den vergangenen Jahren durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den städtischen Betrieben sowie durch zahlreiche projektbezogene Kooperationen mit benachbarten Stadtwerken ein starkes regionales Netzwerk entstanden.

Unseren Mitarbeitern, Kollegen, Partnern und Kunden danke ich für die erfolgreiche sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Herrn Voß ebenso viel Begeisterung für seine neue Aufgabe wie ich sie stets hatte!



Ihr Marc Bunse
Geschäftsführer Stadtwerke Altena

Auch künftig stehen die Stadtwerke vor Herausforderungen wie der Energiewende, der Digitalisierung oder zunehmenden regulatorischen Auflagen. Mit einem eingespielten und engagierten Team wird nun Hendrik Voß als neuer Geschäftsführer den erfolgreichen Weg der Stadtwerke fortführen.

Ich freue mich auf die neue verantwortungsvolle Aufgabe in Altena und bin sicher, dass eine spannende Zeit vor mir liegt. Mit unserem Team werden wir die Stadtwerke im Sinne unserer Kunden und der Stadt Altena positiv weiterentwickeln.



Ihr Hendrik Voß
Stadtwerke-Geschäftsführer ab 2019



Marc Bunse (links) übergibt den Staffelstab an seinen Nachfolger Hendrik Voß

INHALT

Meilensteine 2008 – 2019	03
Jubiläumfest	04
Spende der Jubiläumseinnahmen	06
Sponsoring	07
Tipps zum Warmwerden	08
WärmeService	09
Lennergie	09
Bau einer neuen Lager- und Logistikhalle	10
Elektro-Ladesäule	11
Freibad Linscheid	12
Gebührensenkung	14
Neuer Spülwagen	14
Vorausschauender Gaseinkauf	15
Datenschutz	15

Meilensteine 2008 – 2019

2011

- ▲ Einführung der Tarife BURGas fair XL, BURGas fix und BURGas klima
- ▲ Einführung Prepaid-Gaszähler

2008

- ▲ 150-jähriges Jubiläum der Stadtwerke Altena

2013

- ▲ Bestnoten für das Altenaer Trinkwasser

2009

- ▲ Familienfest

2012

- ▲ Stadtwerke Altena mit ausgeglichener CO₂-Bilanz
- ▲ Neuabschluss der Konzessionsverträge
- ▲ Benchmark Wasserversorgung NRW

2010

- ▲ Neue Führung bei den Stadtwerken Altena durch Marc Bunse
- ▲ Stadtwerke verpachten Gasnetz an Gesellschafter

2015

- ▲ Neue Homepage mit Online-Kundencenter geht online

2014

- ▲ Erhöhte Mangan-Konzentration in der Fuelbecke-Talsperre – Team der Stadtwerke meistert Herausforderung gemeinschaftlich
- ▲ Erste Ausgabe des Kundenmagazins wird veröffentlicht

2018

- ▲ 160 Jahre Stadtwerke Altena – großes Familienfest

2019

- ▲ Neue Führung bei den Stadtwerken Altena durch Hendrik Voß

2016

- ▲ Neues Wasser-tarifsystem
- ▲ Neugestaltung des Kundencenters am Markaner
- ▲ LENNERGIE – Gasversorgung für Altenaer Nachbarn

2017

- ▲ Abschluss der Modernisierungsarbeiten auf dem Werksgelände
- ▲ Lob vom Bund der Steuerzahler
- ▲ Abwasserwerk mit goldenem Kanaldeckel ausgezeichnet
- ▲ WärmeService – neue Dienstleistung der Stadtwerke

JUBILÄUMSFEST

160 Jahre Stadtwerke Altena – Rückblick auf ein großes Familienfest

Am 17. Juni 2018 feierten wir unser 160-jähriges Jubiläum mit einem großen Familienfest. Zahlreiche Gäste, unter ihnen viele Kunden, folgten der Einladung. Das Werksgelände an der Linscheidstraße wurde dabei zum Treffpunkt für Jung und Alt. Denn auf die Besucher wartete ein umfangreiches Programm.



Am großen Experimentierstand konnten die Elemente der Stadtwerke spielerisch erforscht werden.



Zwei bei den kleinen Gästen beliebte Klassiker: Hüpfburg und Kinderschminken



Selbstverständlich gut versorgt.



Auf dem Segway-Parcours konnten die eigenen Fahrkünste getestet werden.



Übungshaus und Wassertorwand der Kinderfeuerwehr Altena



Für zahlreiche Testfahrten im Einsatz: das E-Auto von Stadtwerke Gesellschafter Mark-E



Für viele Kinder eines der Highlights: das Feuerwehrauto der Feuerwehr Altena.

Neben einem großen kulinarischen Angebot waren vor allem die vielen Mitmachstationen Anziehungspunkt für interessierte Kunden, wissbegierige Gäste und experimentierfreudige Kinder.

SPENDE DER JUBILÄUMSFESTEINNAHMEN

Spielplatz mit Wasserspielgerät für Altena

Der Umbau der Lenneuferstraße zur schicken Flaniermeile und der Burgaufzug gelten als Meilensteine der jüngeren Stadtentwicklung Altenas. Nun plant das Team um Stadtplaner Roland Balkenhol bereits das nächste Großprojekt für die Burgstadt. Auf der Westseite der Lenne rund um das Bahnhofsgelände soll künftig ein Park mit kleiner Promenade entstehen. Auch ein Spielplatz soll hier die Aufenthaltsqualität weiter steigern.

Für die Stadtwerke eine prima Gelegenheit, den Erlös vom Jubiläumsfest an die Altenaer Bürger zurückzugeben. „Wir danken allen Besuchern unseres Familienfestes auf unserem Werksgelände an der Linscheidstraße. Die Einnahmen für Speisen und Getränke werden wir nachhaltig zum Wohle der Stadt einsetzen und so einen Teil zur Neugestaltung des Bahnhofareals beitragen“, erklärt Geschäftsführer Marc Bunse die Spende im Sinne der Unternehmensphilosophie der Stadtwerke.

Der Beitrag der Stadtwerke fließt zunächst in einen Spendentopf, aus dem später, zusätzlich zu den Fördergeldern des Landes NRW, Maßnahmen finanziert werden sollen. Noch müssen sich die Altenaer allerdings ein wenig gedulden bis der neu gestaltete Bereich genutzt werden kann. „Im Vorfeld sind umfangreiche Planungen zu leisten und Genehmigungsverfahren zu durchlaufen. Ein paar Jahre wird das noch dauern“, blickt Roland Balkenhol voraus. Von den Mitteln der Stadtwerke soll dann ein Wasserspielgerät angeschafft werden.



Lageplan des geplanten Parkgeländes

Ganz im Sinne eines Versorgungsunternehmens war auf dem 160sten Geburtstag der Stadtwerke selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit leckeren Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken zu familienfreundlichen Preisen von je einem Euro pro Speise oder Getränk war jeder gut versorgt.

„Die Einnahmen in Höhe von rund 1.750 € verdoppeln wir gerne auf 3.500 €“, kündigt Stadtwerke-Geschäftsführer Marc Bunse an.

SPONSORING

TS Evingsen, Grund- und Sekundarschule Altena freuen sich über Zuwendungen

Diese Truppe steckt voller Energie

In der vergangenen Saison feierten die Handballer des TS Evingsen sensationell den Aufstieg in die Landesliga. Mit starken Leistungen und guten Ergebnissen hat sich das noch junge Team in der spielstarken Liga etablieren können. Vor allem der starke Zusammenhalt des Teams ist Garant für den sportlichen Erfolg. Einen kleinen Teil dazu trägt auch die finanzielle Unterstützung der Stadtwerke bei. Während des Spiels erfrischen sich die Handballer zudem mit bestem Altenaer Trinkwasser – natürlich aus stilechten Stadtwerke-Trinkflaschen.



Für mehr Praxisbezug beim Lernen an zwei Altenaer Schulen



Zu sehen ist die Klasse 1a der Grundschule Altena, Schulleiter Wolfgang Wilbers, Klassenlehrerin Sina Drepper und im weißen Hemd Stadtwerke-Vertriebsleiter Hendrik Siebecke.

Die Schüler der Grundschule Altena können physikalische Eigenschaften in Verbindung mit Wasser – dem Element der Stadtwerke – nun mit eigenen Experimentierkästen erlernen. Auf spielerische Weise erforschen sie so komplexe physikalische Sachverhalte wie Auftrieb, Dichte und Verdrängung.

Mehr und mehr soll die Digitalisierung auch in den Schulen Einzug halten.

Dank Unterstützung der Stadtwerke können die Schüler der Sekundarschule Altena nun mit neuer, smarterer Computertechnik in die digitale Zukunft starten.



Marc Bunse und Hendrik Siebecke bei der Spendenübergabe an die Sekundarschule

TIPPS ZUM WARMWERDEN

Effizientes Heizen

Eine Heizung wird schnell zum Energiefresser. Um beim Heizen nicht unnötige Energie zu verschwenden, hilft es, einfache Tipps zu beachten. Denn das schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern dient vor allem auch der Umwelt:

Tipp 1

Fenster auf, Heizung an, oder wie war das noch mal? Bevor Sie den ganzen Tag das Fenster auf Kipp stellen, sorgen Sie lieber mit dem sogenannten **Stoßlüften** ein paar Mal täglich kurz für frische Luft. D. h. reißen Sie einmal alle Fenster weit auf und sorgen Sie für kräftigen Durchzug. Drehen Sie die Heizung dabei etwas herunter. Wenige Minuten reichen aus und Sie verhindern, dass die Wände auskühlen oder sich Schimmel bilden kann.

Tipp 2

Wenn Sie tagsüber lange außer Haus sind, drehen Sie die **Heizkörper nie ganz herunter**, sondern senken Sie die Temperatur nur auf max. 18 Grad Celsius.

Tipp 3

Jedes Grad zu viel kostet unnötiges Geld. Die **empfohlenen Richtwerte für Raumtemperaturen** betragen: 16–17 Grad im Schlafzimmer, 18 Grad in der Küche, 20 Grad im Wohn- und Kinderzimmer sowie 22 Grad im Badezimmer.

Tipp 4

Möbel und Gardinen gehören nicht direkt vor die Heizung, da die Wärme sonst durch sie abgefangen wird.

GUT ZU WISSEN



Die Stadtwerke warten regelmäßig ihr Gasnetz. Auch Sie müssen alle zwölf Jahre Ihre privaten Gasleitungen unbedingt prüfen lassen.

Ihr Installateur berät Sie gerne.



Tipp 5

Ritzen an Fenstern und Türen können mittels **selbstklebender Dichtungsstreifen**, die für wenig Geld im Baumarkt zu besorgen sind, selbst abgedichtet werden.

Tipp 6

Achten Sie auf die **regelmäßige Wartung** Ihrer Heizungsanlage. Diese sollte jährlich, jedoch spätestens alle zwei Jahre erfolgen. Ein verschmutzter Heizkessel verbraucht mehr Geld als die Wartung Ihrer Anlage durch einen Experten.

Tipp 7

Vorlauftemperaturen sollten niedrig gehalten werden. Zu hohe Vorlauftemperaturen stellen Wärme bereit, die evtl. gar nicht benötigt wird. So kann viel Energie eingespart werden.

Tipp 8

Isolierung ist das A und O. Legen Sie viel Wert darauf, dass sämtliche Heizungsrohre gut isoliert sind. Selbst schmale Schlitze, die bei der Installation gerne mal außer Acht gelassen werden, verschwenden Energie.

Tipp 9

Unter allen Energiefressern sind **alte Heizungsanlagen** die größten Verschwender. Im Austausch dieser Anlagen gegen neuere und effizientere Technik steckt das größte Potential, um die eigenen finanziellen Ressourcen zu schonen. Moderne Systeme sind bis zu 30 % energieeffizienter und schonen daher auch die Umwelt. Wenn Sie auch noch einen „Oldie“ im Keller haben, informieren Sie sich bei einem Altenaer Handwerker über Ihre Möglichkeiten – denken Sie dabei unbedingt auch an Zuschüsse.

Unterstützung erfahren Sie auch mit unserem WärmeService. Lesen Sie dazu die Hinweise auf der Folgeseite!

WÄRMESERVICE mit 10-Jahres-Vollgarantie

Wenn Ihre Heizungsanlage in die Jahre gekommen ist, unterstützen wir Sie mit unserem WärmeService. **In einem Rundum-Sorglos-Paket übernehmen wir die Investitionskosten für eine neue Heizung, kümmern uns um die Wartung und Instandhaltung und liefern Ihnen zuverlässig Wärme.**

Alles, was Sie zahlen müssen, ist ein monatlicher Grundpreis sowie die tatsächlich verbrauchte Wärme. Im Paket sind **Service und Wartung für zehn Jahre inklusive**, dazu gehören sogar die Schornsteinfegerrechnungen.

Für die Heizungsanlage werden ausschließlich hochwertige Komponenten namhafter Hersteller von Altenaer Installateurbetrieben eingesetzt. So ist eine hohe Effizienz und eine lange Lebensdauer garantiert, auch nach der in der Regel zehnjährigen WärmeService-Laufzeit. Nach Ablauf dieser Zeit kann die Anlage bequem vom Kunden übernommen werden.



Preiswert, einfach, verlässlich

Als Partner für Ihre individuelle Wärmeversorgung stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Seite.

Wir beraten Sie gerne:

Hendrik Siebecke,
Leiter Vertrieb
Tel.: 02352 9184-30
Fax: 02352 9184-21
h.siebecke@stw-altena.de

Ihr Weg zu unserem Service

1

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf: per Telefon, E-Mail, Brief – oder kommen Sie persönlich bei uns vorbei. Auch Ihr Wunsch-Installateur berät Sie gerne umfassend.

2

Wir vereinbaren einen Vor-Ort-Termin und planen Ihr Projekt individuell und auf die optimale Leistung ausgerichtet.

3

Sie erhalten von uns ein genau auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtetes Angebot, für das wir ggf. auch bereits vorliegende Angebote Ihres Installateurs berücksichtigen können.

4

Wir beauftragen einen lokalen Fachhandwerker und sorgen für den Einbau der neuen Anlage. Bei Bedarf entsorgen wir die alte Technik.

5

Wir kümmern uns während der gesamten Vertragslaufzeit um Service, Wartung und Reparatur.

LENNERGIE

Empfehlen Sie uns an die Nachbarstädte

Immer mehr Nachbarn beziehen über LENNERGIE günstiges Gas der Stadtwerke Altena. Guter Service, faire Preise und regionales Engagement kommen auch in der Nachbarschaft gut an.

„Unsere LENNERGIE-Kunden schätzen die vielen Vorteile eines lokalen Stadtwerks gegenüber unbekanntem und nur online auffindbaren Anbietern. Da gleichzeitig auch der Preis stimmt, erfahren wir reges Interesse aus den Nachbarstädten“, freut sich Stadtwerke-Geschäftsführer Marc Bunse über die positive Entwicklung.

IHRE UNTERSTÜTZUNG IST UNS VIEL WERT

Gerne können Sie die Stadtwerke Altena und LENNERGIE auch Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen. **Wir bedanken uns hierfür mit einem Hagebaumarkt- oder Apollo-Service-Kino-Gutschein bei Ihnen.** Alle Informationen gibt es unter www.lennergie.de, in unserem Kundencenter am Markaner oder telefonisch unter 02352 9184-61.

BAU EINER NEUEN LAGER- UND LOGISTIKHALLE IN DER NETTE

Mit der Fertigstellung der Pflasterarbeiten auf dem Betriebshof im Frühjahr 2018 haben die Stadtwerke einen mehrjährigen Modernisierungsprozess auf ihrem Werksgelände an der Linscheidstraße abgeschlossen. Ziel der Maßnahmen, die von der Überdachung des Lager- und Arbeitsbereichs bis zur Inbetriebnahme eines modernen Blockheizkraftwerkes ein vielseitiges Spektrum umfassen: **Verbesserung der Arbeitsvorbereitung für die Wartung des Gas- und Wassernetzes der Stadtwerke, langfristige Ersparnisse von Prozesskosten sowie Werterhalt der Immobilien.**

Nun soll auch die Logistik für das Arbeiten am Gas- und Wassernetz über das gesamte Stadtgebiet optimiert werden. Bisher lagern insbesondere die langen Gas- und Wasserrohre am Stortel nahe der Stadtgrenze zu Werdohl. Dies bedingt meist lange Wege und Fahrzeiten für die technischen Mitarbeiter der Stadtwerke. Zudem bindet die Übernahme der

Straßenbeleuchtung Lagerkapazitäten an der Linscheidstraße. Mit dem Neubau einer Lager- und Logistikhalle im Ortsteil Nette werden diese Wege künftig deutlich kürzer. Gleichzeitig wird die Lagerkapazität insgesamt erhöht. „Der neue Standort an der Westiger Straße in der Nähe zur Nettenscheider Straße liegt deutlich verkehrsgünstiger“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Marc Bunse den wesentlichen Vorteil der neuen Lageraußenstelle.

In der neuen, gut **300 Quadratmeter großen Halle** mit angrenzendem Grundstück von mehr als 2.000 Quadratmetern können dann Rohre, größere Werkzeuge, Formstücke, Ersatzteile sowie Baustoffe gelagert werden. „Die neue Halle wird in erster Linie ein zweckmäßiger und kostengünstiger Bau“, beschreibt Ralf Berlet, Leiter Netze, das neue Bauwerk. **Die Fertigstellung der Halle ist für Mitte 2019 geplant.**

ELEKTRO-LADESÄULE

Demnächst u. a. an der Linscheidstraße

Während die neue Lagerhalle die logistische Infrastruktur der Stadtwerke optimiert, werden künftig drei Ladestationen für E-Autos die Infrastruktur für Elektromobilität in Altena verbessern.

Die öffentlich nutzbaren Ladesäulen mit je zwei Typ-2-Anschlüssen à 22 kW Leistung stehen den Elektromobilisten demnächst an den Standorten auf dem Parkplatz am Küstersort, am Parkplatz Langer Kamp sowie auf dem Seitenparkplatz am Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in der Linscheidstraße zur Verfügung.

Der Ladevorgang des E-Autos kann über eine entsprechende RFID-

Card oder mittels QR-Code, welcher per Smartphone auslesbar ist, freigeschaltet werden. Die Anlage an der Linscheidstraße wird von den Stadtwerken gesponsert. Die anderen beiden Stationen finanziert Stadtwerke-Gesellschafter Mark-E.

Durch die Kooperation beider Energieversorger entsteht so eine gute Basis für die Elektromobilität in der Burgstadt.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Elektromobilität sind die Fachleute von Mark-E.

Kontakt:
elektromobilitaet@mark-e.de



FREIBAD LINSCHIED

Beseitigung der Brache

Manch Altenaer wird dieses Areal noch mit schönen Erinnerungen aus seiner Jugend verbinden. Das alte Freibad am Linscheid war bis zur Schließung im Jahre 2001 ein beliebter Treffpunkt für Freizeitschwimmer. Nun jedoch verfällt das Bad seit einigen Jahren zunehmend. Der Zutritt auf das Gelände ist streng verboten und gefährlich.

Doch jetzt gibt es einen Hoffnungsschimmer, der der Brachfläche künftig neues Leben einhauchen könnte. Im Jahr 2019 strebt der Bäderbetrieb der Stadt Altena den Rückbau des Bades an und wird versuchen, die Fläche zu vermarkten.

„Es gibt bereits erste Interessenten“, berichtet Bäderbetriebsleiter Marc Bunse zuversichtlich.



Die guten alten Erinnerungen an den regen Badebetrieb im Freibad Linscheid gehören mit dem Rückbau des Bades bald gänzlich der Vergangenheit an.



GEBÜHRESENKUNG

des städtischen Abwasserwerkes

„Aus dem Tabellenkeller in das gesicherte Mittelfeld“

Eine Schlagzeile, die man meist eher aufstrebenden Fußball-Bundesligisten zuordnen würde. Doch diese Botschaft gilt auch für das Abwasserwerk der Stadt Altena. **Denn mit der dritten Gebührensenkung innerhalb der letzten vier Jahre setzt das Abwasserwerk einen positiven Trend fort und steigt weiter im Ranking des Gebührenvergleichs der Abwasserwerke im Märkischen Kreis auf.** Mittlerweile liegen die Abwassergebühren in Altena sogar unter dem Niveau zu Beginn der getrennten Gebührenmessung von Schmutz- und Niederschlagswasser aus dem Jahr 2009.

Im Vergleich zum Jahr 2018 muss ein Altenaer Musterhaushalt mit 200 cbm Schmutzwasser und einer bebauten Fläche von 130 qm gut 17 Euro weniger im Jahr zahlen. Unter anderem können die Gebühren dank optimierter Kreditverträge sowie dem Einsatz mo-

derner und kostenminimierender Inliner-Sanierungsverfahren gesenkt werden. Auch der Ruhrverband konnte seine Gebühren für die Nutzung seiner Kläranlagen reduzieren. Davon profitiert nun auch das Abwasserwerk der Stadt Altena. **„Diesen Vorteil geben wir natürlich gerne an die Bürger der Stadt Altena weiter“**, verkündet Stadtwerke-Altena-Geschäftsführer und -Betriebsleiter des städtischen Abwasserwerkes Marc Bunse.

Damit das Abwassernetz auch künftig allen klimatischen und demographischen Herausforderungen gewappnet ist, investiert das städtische Abwassernetz im Jahr 2019 mehr als eine Million Euro in Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen. **„Kontinuierliche Investitionen in das gut 140 km lange Kanalnetz sichern auch in Zukunft ein wirtschaftliches Abwassersystem“**, blickt Marc Bunse voraus. Und so tragen auch die stringenten Investitionsmaßnahmen zur Gebührensenkung bei.

NEUER SPÜLWAGEN

für das städtische Abwasserwerk

Das neue Teammitglied des städtischen Abwasserwerkes ist ein modernes Multitalent. Der Kanalspülwagen für 450.000 € ist fast täglich im Stadtgebiet unterwegs und beseitigt Rückstände im Abwassernetz. **„Auch bei neuen Kanälen bildet sich bereits innerhalb von wenigen Stunden eine sogenannte Sichelhaut – eine dünne Bakterien-schicht, die mit der Zeit immer größer wird. Hinzu können dann auch Ablagerungen kommen, die unter Umständen den Durchfluss des Kanals einschränken können“**, erklärt Dipl.-Ing. Jörg Michutta die Notwendigkeit der regelmäßigen Kanalsäuberung.

Die Kanäle werden mit Hochdruck gespült. Das dafür verwendete Wasser und auch der Inhalt der Kanäle wer-



Außerdem kann der Spülwagen mit einem zusätzlichen Frischwassertank von 500 Litern als mobiler Hochdruckreiniger eingesetzt werden und so zum Beispiel Fassaden reinigen.

Die Kanalspülung an einen Dienstleister zu vergeben kam für Betriebsleiter Marc Bunse nicht in Frage: **„Ein Drittanbieter kann diese Leistung nicht günstiger als wir erbringen. Außerdem möchten wir Arbeitsplätze in Altena erhalten.“**



VORRAUSSCHAUENDER GASEINKAUF

der Stadtwerke zahlt sich aus

Beim Vergleich der Börsenpreise für Erdgas mit den Gaspreisen der Stadtwerke fällt schnell ein paralleler Verlauf auf. Sowohl steigende als auch sinkende Marktpreise haben Einfluss auf den Gaspreis für Kunden der Stadtwerke Altena.

„Unsere Preise orientieren sich sehr nah an den Börsenpreisen. Somit passen wir unsere Preise regelmäßig sowohl nach oben als auch nach unten an“, verdeutlicht Stadtwerke-Geschäftsführer Marc

Bunse die Philosophie des lokalen Energie- und Wasserversorgers und die damit verbundene transparente Tarifstruktur.

Allein im Jahr 2018 sind die Handelspreise aufgrund von politischen, klimatischen und wirtschaftlichen Faktoren um mehr als 30 Prozent gestiegen. Ein Trend, der viele Gasversorger zwingt, auf die getriebene Entwicklung zu reagieren. **„Durch eine risikominimierende und vorausschauende Beschaf-**

fungsstrategie versuchen wir stets, Beschaffungsvorteile für unsere Kunden zu generieren“, erläutert der für den Energieeinkauf zuständige Vertriebsleiter Hendrik Siebecke.

Mit Erfolg: Die Anpassung liegt unter der durchschnittlichen Erhöhung des allgemeinen Branchentrends und der Tarif „BURGgas fair XL“ sortiert sich auch weiterhin unter dem Preisniveau von 2010 ein.

DATENSCHUTZ

Ihre Daten in sicheren Händen



Anja Bunse, Leiterin Recht und Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke

Datenschutz spielt hierzulande eine besondere Rolle. Viele Umfragen ergeben immer wieder, dass den Deutschen der Datenschutz im Vergleich zu anderen Staaten sehr wichtig ist. Mit der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die ab dem 25.05.2018 EU-weit in Kraft getreten ist, wird dem Datenschutz in Zeiten von zunehmender Digitalisierung mehr Beachtung geschenkt und die Rechte der Verbraucher gestärkt.

Schon vor der Einführung der DSGVO haben die Stadtwerke großen Wert auf den sicheren Umgang mit Kundendaten gelegt. Der größte Unterschied ist somit die transparente Erklärung, unter welchen Richtlinien Daten bei den Stadtwerken gespeichert, genutzt und gelöscht werden.

„Wir haben unsere Datenschutzhinweise für Sie noch verbraucherfreundlicher dargestellt und nach den Vorgaben der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) aktualisiert.“

Damit möchten wir Sie noch detaillierter über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren“, erklärt Anja Bunse, Datenschutzbeauftragte und Leiterin Recht der Stadtwerke.

Unter www.stadtwerke-altena.de/datenschutz stehen alle datenschutzrelevanten Informationen zielgruppengerecht und übersichtlich zur Verfügung. **„Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig“**, versichert Anja Bunse. Kontakt: datenschutz@stw-altena.de

KULTURTIPPS FÜR 2019

Veranstaltungsort der
Kulturevents: Burg Holtzbrinck

27.01. | 11:00 UHR

Jazz Léger | „Gershwin Programm“
mit Tine Eisbach

09.02. | 20:00 UHR

Kabarett | „Hitler war eine Türkin“
mit Senai Duzcu

16.03. | 20:00 UHR

Kabarett | „Veganissimo“
mit Andre Hartmann

24.03. | 11:00 UHR

Jazz Léger | „Trio Rockato“
mit Prof. Endres

07.04. | 11:00 UHR

Jazz Léger | „Trio Milano“
mit Michael Ilano und
Felix Heydemann

04.05. | 20:00 UHR

Kabarett | „Lars but not Least“
mit Lars Redlich

26.05. | 11:00 UHR

Jazz Léger | „Nils Wülker Quintett“
mit Nils Wülker

01.06. | 20:00 UHR

Folk/Unterhaltung | „Die Goldene
Zeit der Ufa“
Pariser Flair

29.06. | 20:00 UHR

Folk/Unterhaltung | „Little Gift Shop“
mit Felice & Cortes Young

12.07. | 20:00 UHR

Folk/Unterhaltung | „The Best of
Scotland“
North Sea Gas

28.09. | 20:00 UHR

Kabarett | „Volle Breitseite“
mit Bruno Günna Knust

11.10. | 20:00 UHR

Jazz Léger | „Spektakuläre Schlager
der zwanziger Jahre“
mit den Croonies

26.10. | 20:00 UHR

Folk/Unterhaltung | „Quiggs“

03.11. | 11:00 UHR

Jazz Léger | Keep it simple,
Keep it cool! mit Don & Ray

23.11. | 20:00 UHR

Kabarett | „Dazwischen“
mit Lucy van Kuhl

www.stadtwerke-altena.de